

2024

Konsolidierte Umwelterklärung



Familie Hupfer

derWaldfrieden naturparkhotel

Inhaltsverzeichnis

1	Prolog	S.02
2	Vorwort	S.03
3	Umweltpolitik	S.04
4	Beschreibung derWaldfrieden naturparkhotel	S.06
	4.1. Chronik	S.06
	4.2. derWaldfrieden naturparkhotel 2.0	S.09
5	Beschreibung des Umweltmanagements im Betrieb	S.15
	5.1. Umweltmanagement	S.15
	5.2. Unsere Philosophie	S.17
6	Neuerungen nach ISO 14001:2015	S.18
	6.1. Bestimmung des organisatorischen Kontextes	S.18
	6.2. Stakeholder	S.19
	6.3. Risikobetrachtung	S.20
	6.4. Lebenswegbetrachtung	S.22
	6.5. Chancen und Risiken	S.22
	6.6. Integration des Umweltmanagementsystems	S.24
7	Umweltaspekte und deren Bewertung	S.25
	7.1. Betriebskennzahlen	S.25
	7.2. Kernindikatoren	S.26
	7.2.1. HACCP-Infektionsschutz-Corona-Verordnung	S.30
	7.2.2. Optimierung des Bestehenden	S.30
	7.2.3. Familiengerechte Strukturen schaffen	S.30
	7.2.4. Regelmäßigkeit der Kommunikation	S.30
	7.2.5. Strom Wasser Wärme Abfall	S.30
	7.3. Bereits umgesetzte Maßnahmen	S.31
	7.4. Bewertung der Umweltaspekte	S.32
	7.4.1. Direkte Umweltaspekte	S.32
	7.4.2. Indirekte Umweltaspekte	S.33
	7.5. Umweltprogramm 2021- 2023	S.34
8	Gültigkeitserklärung	S.35
9	Impressum	S.36

1 Prolog

I wohnRaum I gastStuben I panoramaSpa I naturErlebnis auf 1020 m

Auf einem kleinen Fleckchen Erde. Mitten im Hochschwarzwald. Auf einem Hochplateau steht seit 1889 ein Bauernhaus: derWaldfrieden. Ein Ort, an dem Gäste Freunde werden, an dem Werte bewahrt werden. Wo Familie großgeschrieben wird. Verwurzelt mit dieser Tradition wagen wir doch immer wieder Neues.

Architektur raffiniert und doch ursprünglich klar und reduziert. Räume aus wärmender Atmosphäre, Licht und Natur, die einen erden, einem gut tun. Ohne Handyempfang. Zum Nach- und Vordenken. Weite Blicke nach außen. Augenblicke nach innen.

Wo bewusster Genuss aus der Region stammt. Erleben ohne Gewissensbisse. Natürlich. Ehrlich. Kreativ. Wir schätzen unsere Lebensmittel. Wir schätzen unsere Region.

Wo die Menschen Entspannung erfahren dürfen. Naturreine Öle. Wohltuende Hände. Auf der Haut. Für die Seele.

Wo die Natur Akzente setzt. Frisch. Klar. Satt. Kulturraum im Lebensraum. Verschmelzung von Tradition, Region und Gefühl.

Ein Ort, den es wert ist zu kennen. Ein Geheimtipp. Ein Ort mit seinen einfachen, herzlichen Menschen.

Erleben Sie ein Haus, das sich entwickelt, das reift. Stets getragen von seiner Kultur. Ehrlich. Bewusst. Nachvollziehbar.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Hupfer

2 Vorwort

derWaldfrieden naturparkhotel liegt in Herrenschwand, ein Schatz der Natur und ein Paradies der Ruhe, den es zu bewahren und erhalten gilt. Daher zählen wir auf Nachhaltigkeit, sowohl für unsere unvergessliche Landschaft als auch für unsere Gäste. Für Sie.

Nachhaltigkeit im Einkauf als Naturparkwirt. Nachhaltig, energieeffizient im Wirtschaften als EMAS-Betrieb. Nachhaltig im Service als ServiceQualität-Hotel und nachhaltig in der Architektur mit unserem neuen spaHaus****.

Wir wohnen in einem der schönsten Gebiete Deutschlands, dem Hochschwarzwald. Daher ist es uns wichtig diese zu erhalten. Als EMAS-Betrieb und Naturparkhotel machen wir den Schritt in die richtige Richtung. Zum Schutz der Umwelt, zur Aufklärung unserer Gäste, zum Erhalt unserer Landschaft. Unserer Heimat. Es ist keine allzu leichte Aufgabe der wir uns gestellt haben, aber wir begehen diese mit Freude, Mut und Ehrgeiz, damit wir unser Ziel erreichen: unsere Region und unsere Natur nachhaltig erhalten zu können.



Familie Hupfer

3 Umweltpolitik

derWaldfrieden naturparkhotel ...*einzigartig natürlich!*

Der Waldfrieden entstand aus einem kleinen Bauernhof. Im Jahre 1950 wurden die ersten drei Gästezimmer vermietet und vier Jahre später wurde ein kleiner Dorfgasthof daraus. Seit dieser Zeit ist unsere Familie Gastgeber aus Überzeugung. Die Achtsamkeit und Verbundenheit zu unserer Umwelt war in der Betriebsphilosophie schon immer fest verankert. Mit der ...*einzigartigen* Naturlandschaft, der ökologischen Architektur, und dem erstklassigen gastronomischen Angebot mit regionalen Produkten streben wir eine perfekte Mischung aus Natürlichkeit, Gesundheit und Lifestyle an.

Unsere Umweltpolitik gliedert sich in zwei Punkte: zum einen das natürliche ökologische Umfeld an sich, zum anderen der Mensch und wie er sich mit seinen Mitmenschen in diesem Umfeld bewegt.

Wir möchten unsere Natur schützen und so unverfälscht belassen, wie wir sie bei uns noch erleben dürfen. Auf der anderen Seite möchten wir den Menschen stärken, dazu ermutigen und sensibilisieren, auf unsere Welt an sich und vor allem auf sein eigenes Umfeld achtzugeben. Wir möchten so leben, dass unsere Enkel und Urenkel auch noch einen blauen Himmel, frisches Wasser und die Sonne genießen können. Das sehen wir als unsere Verantwortung und möchten das auch unseren Gästen vermitteln.

Es wird stets darauf geachtet, höchsten Komfort mit bestmöglicher Ökologie zu verbinden. So besteht eine große Verbundenheit zu regionalen Lieferanten, Handwerkern und unbehandelten Rohstoffen, womit wir die einheimische Infrastruktur stärken und fördern wollen.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Gesetze ist für uns ein Merkmal des aktiven Umweltschutzes. Auch unser Verbrauch soll so natürlich wie möglich hergestellt werden, so setzen wir schon seit längerem auf regenerative Energie.

Wir legen größten Wert auf Nachhaltigkeit und verkörpern auch architektonisch die Zugehörigkeit zu einer der schönsten Feriendestinationen überhaupt- dem Hochschwarzwald. Mit unserer Zugehörigkeit in Verbänden, wie „Schmeck den Süden“, oder den „Naturparkwirten“ möchten wir den Bezug zu unserer Region auch in den Speisen widerspiegeln.

Nachhaltigkeit wollen wir jedoch nicht nur durch unsere natürlichen Baustoffe, Architektur und Lebensmittel bewirken. Nein, wir möchten durch gezielte Angebote, die den Menschen gesund erhalten, darauf sensibilisieren, dass Natur und Gesundheit zwei der höchsten Güter des Lebens sind, die bewahrt und gepflegt werden müssen. Diesen Gedanken wollen wir unseren Gästen durch Achtsamkeitswanderungen und bewusstes Deklarieren von regionalem Essen näherbringen. Auch unseren Mitarbeitenden wird diese Gesinnung in Form von

Mitarbeiterschulungen und im täglichen Tun vermittelt. Somit gewährleisten wir, dass unser Konzept von innen nach außen ganzheitlich funktioniert.

Unser Slogan der Waldfrieden... *einzigartig natürlich!* ist ein Versprechen an unsere Gäste und an uns. Wir sind jeden Tag bestrebt unser Bestes zu geben und uns ständig zu verbessern. Dieser Aufgabe sehen wir mit Freude entgegen. Ruhe, Entspannung, Gesundheit, Genuss und Natur – wir setzen auf Authentizität. Der Gast und unsere Umwelt stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

17.02.2024

Datum

Volker Hupfer
Marzwaldgasthof
Hotel Waldfrieden
am Hupfer 07674/232-107
Dorfstraße 79874 Fenchel

Unterschrift

4 Beschreibung Hotel Waldfrieden

4.1. Chronik

Von der Pension zum Schwarzwaldgasthof Hotel Waldfrieden

Herrenschwand, eines der letzten typischen Schwarzwalddörfer liegt auf einem nach Süden offenen Hochplateau auf 1020 Meter über dem Meeresspiegel.

Erstmalig wurde das Dorf 1164 n Chr. erwähnt und bestand aus einem Hof, zu dem nach und nach mehr landwirtschaftliche Betriebe gebaut wurden. Auch das Gebäude des Waldfriedens, das 1889 erbaut wurde, war ein normales Bauernhaus mit Landwirtschaft, in dem Familie Böhler mit ihren vier Kindern lebten.

Als es immer mehr Wanderer und Sommerfrischler in den Schwarzwald zog, die Unterkunft suchten, entschlossen sich Maria und Adolf Böhler im Jahre 1950 in Ihrem Haus eine kleine Pension mit 5 Betten zu gründen. Zusammen mit ihrem Mann Mathäus Flum übernahm die jüngste Tochter Hilde im Mai 1953 den Pensionsbetrieb. Kurz darauf, am 29.05.1954, eröffnete das Ehepaar Flum die Dorfwirtschaft, um den Feriengästen die Möglichkeit zu bieten, bei Speis und Trank einzukehren.

Herrenschwand gewann, durch den Fleiß und die Pionierarbeit von Hilde Flum, im Fremdenverkehr als Urlaubsort immer mehr an Bedeutung. So mussten die mehr und mehr zuströmenden Gäste auf die umliegenden Häuser verteilt werden. Seit dieser Zeit hat das Haus Stammgäste, die bis zu dem heutigen Zeitpunkt immer wieder gerne kommen.

1962 wurde die Küche vergrößert, um den zunehmenden Aufschwung im Fremdenverkehr gerecht zu werden.

1963 nach dem Tod von Mathäus Flum kehrte die Schwester von Hilde Flum ins Elternhaus zurück, um sie bei der Arbeit und mit den beiden kleinen Kindern tatkräftig zu unterstützen.



Abbildung 1: Gasthaus und Pension Waldfrieden 1965

1970 nahm der Skilift in Herrenschwand den Betrieb auf. Daraufhin strömten nun auch im Winter Gäste nach Herrenschwand.

Daher entschloss sich Hilde Flum schweren Herzens die Landwirtschaft endgültig aufzugeben und ihre Zeit und Energie vollkommen den Gästen zu widmen.

So wurde 1971 der ehemalige Stall und die Scheune abgerissen und zur großen Gaststube umgebaut.

1972- 1978 kamen Zug um Zug neue Erweiterungen, wie neue Gästezimmer hinzu und 1979 wurden weitere drei Zimmer ausgebaut.



Abbildung 2: Gasthaus und Pension Waldfrieden 1973

Die alte Gaststube und sämtliche darüber liegenden Zimmer erstrahlten 1983 in neuem Glanz. So entstanden das aus hellem Tannenholz gehaltene „Stüble“ und mehrere Komfortzimmer.



Abbildung 3: Die alte Stube (1961) und das neue "Stüble 1954" (2023)

01.01.1990 übernahm die Tochter Irmgard Hupfer, geb. Flum den Betrieb, in dem sie schon jahrelang tatkräftig mitgewirkt hatte.

Irmgard Hupfer engagiert sich nicht nur um den laufenden Betrieb, sondern auch in Fragen der Umweltverträglichkeit und der Servicequalität, wovon verschiedene Auszeichnungen zeugen. Im Rahmen der Umweltverträglichkeit wurden die 1998 ausgebauten beiden Dachappartements konzipiert und funktionieren heute als Niedrigenergieräume.



Abbildung 4: Schwarzwaldgasthof Hotel Waldfrieden 2011

Seit 1999 ist der Betrieb Waldfrieden Mitglied im „Naturpark Südschwarzwald e.V.“ und engagiert sich somit für die Region und die Umwelt.

2003 feierte der Waldfrieden sein 50-jähriges Bestehen, im selben Jahr erreichte es die Klassifizierung zum 3-Sterne-Hotel.

Im Frühjahr 2011 wurden drei der Zimmer in Biozimmer umgebaut. Hier wurde Wert auf fast unbehandelte, natürliche Materialien gelegt, die Allergiker freundlich sind und eine besondere Atmosphäre entfalten.

Seit 2012 arbeitet nun auch die dritte Generation der Familie in dem Betrieb mit. Der Sohn Volker Hupfer kehrt nach seiner Ausbildung, weiteren Jahren in Betrieben der internationalen Spitzengastronomie und dem Diplomabschluss der Hotelmanagementschule Heidelberg als Küchenmeister in den elterlichen Betrieb zurück und lässt seine Erfahrungen der Spitzengastronomie, aber auch seine traditionellen Wurzeln in seine Menüvorschläge einwachsen. Und auch seine Ehefrau Dorothee, Wellnesstherapeutin und Bachelor of Arts der Gesundheitsförderung, bereichert das Familienunternehmen seitdem. Auch Marion Halm, geb. Hupfer, die Tochter arbeitet tatkräftig in den Bereichen Etage und Service im Unternehmen mit.

2012 ist der Schwarzwaldgasthof Hotel Waldfrieden ein Haus das für Natur, Ruhe, Entspannung und Genuss steht. 15 Zimmer, Biozimmer und Appartements laden die Gäste zum Wohlfühlen ein.

Die gemütliche Atmosphäre in den zwei Gaststuben und der idyllischen Gartenwirtschaft genießen unsere Gäste und lassen sich durch die regionale Küche mit saisonalen Gerichten kulinarisch verwöhnen.

Im Sommer bietet das Hotel für Groß und Klein rund um das stammHaus verschiedene Attraktionen wie eine Tischtennisplatte und einen Spielplatz. Auf der großen Liegewiese und der Sonnenterrasse lässt sich die Natur genießen. Unser stammHaus. Unsere Wurzel. Und doch wagen wir immer wieder Neues.

4.2. derWaldfrieden naturparkhotel 2.0

zum derWaldfrieden naturparkhotel

Aus Schwarzwaldgasthof Hotel Waldfrieden wird derWaldfrieden naturparkhotel. Unser Haus mit neuem Gesicht. Neuem Cl. Neuem spaHaus****.

Aus einem Haus wird stammHaus***S und spaHaus****.
stammHaus***S mit 1.660 m² beheizter Fläche und ca. 750 m² versiegelter Fläche.
spaHaus**** mit 1.142 m² beheizter Fläche und ca. 854 m² versiegelter Fläche.
Insgesamt beheizte Fläche: 2802 m² und versiegelte Fläche: 1604 m².

Familie Hupfer möchte hier mit insgesamt 11 MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalente), täglich den Gästen mit Schwarzwälder Gastlichkeit einen angenehmen, entspannenden und unvergesslichen Aufenthalt zu ermöglichen.

Im Mai 2012 begann der Bagger die erste Schaufel Erde unseres neuen spaHaus**** zu bewegen. Der Anfang der Bauphase. Familie Hupfer legte viel Wert auf Regionalität. Nicht nur in den Materialien, sondern auch bei den Handwerkern. Fast 90 % aller Arbeiten wurden von Handwerkern aus der Region getätigt. Manchmal wurden auch Gewerke geteilt, damit dieses Ziel, die Region hier zu unterstützen erreicht werden konnte. Moderne und doch Tradition. Dieses Ziel wurde auch durch unsere Architekten der Werkgruppe Lahr um Karl Langenbach mehr als erreicht. Ein Gebäude so in den Hang geschmiegt, dass es sich anpasst und nicht als Klotz in der Natur steht, sondern eins wird mit der Natur. Holz, Glas, Stein. Materialien aus der Natur. Farben in Naturtönen, fast unbehandelte natürliche Materialien. Ein Ort, der erdet, der zu Ruhe kommen lässt.

derWaldfrieden naturparkhotel mit stammHaus***S und spaHaus****.

Am 20.Dezember 2013 konnte das spaHaus**** nach fast 1 ½-jähriger Bauphase unseren Gästen übergeben werden. Der letzte Handwerker ging mit dem ersten Gast in Badehose. Eine spannende, aufregende, nicht immer einfache und trotzdem gute Zeit. Mit vielen Gesprächen, manchmal auch heißen Diskussionen und doch immer konstruktiven und fördernden Beiträgen. Unser spaHaus****. Im Dezember 2013 wurde es von der DEHOGA zum 4*- Haus ausgezeichnet und im März 2016 wurde das stammHaus***S zum 3*S-Hotel ausgezeichnet.

Unser persönliches Anliegen von Anfang an: Etwas schaffen, dass sich harmonisch ins Ortsbild einfügt, als Einheit, keinen Fremdkörper, eher zurückhaltend aber dennoch präsent und modern mit höchster Qualität. Einen sehr guten Partner haben wir für die Umsetzung in der Werkgruppe Lahr um Karl Langenbach gefunden mit denen wir sehr gut harmoniert haben.

Wichtig war uns auch keine Kulisse zu schaffen, sondern etwas echtes Authentisches und auch Nachhaltiges. Daher haben wir uns für einen Schindelmantel und ein Schindeldach entschieden um die Verbundenheit mit der traditionellen Schwarzwaldarchitektur herauszustellen.

Alle Zimmer und Suiten sowie der gesamte panoramaSpa inklusive der Saunen sind mit Blick Richtung Süden auf das Hochplateau, in die Natur gerichtet. Unsere Materialien sind Holz, Glas und Stein, Alle Möbel sind aus Weißtanne. Die Böden aus naturgeölter Eiche. Alles, was nach Holz aussieht ist auch Holz, wir wollten keine Imitate. Alles in Naturtönen, die Ruhe und Hochwertigkeit ausstrahlen. Es soll wirken wie aus einem Guss.

Sehr wichtig war für uns die Nachhaltigkeit der Architektur. Als Pflicht unserer Natur gegenüber. Wir setzen auf hervorragende Dämmwerte, 3-fach verglaste Holz-Alufenster, Holzhackschnitzelheizung, Regenwassernutzung. Das alles rundet unser Konzept ab. Dieses Projekt war für uns eine große Entscheidung und wir haben bisher sehr viel positives Feedback von Gästen und auch von Einheimischen bekommen und sind daher davon überzeugt, dass wir mit unserer Philosophie auf dem richtigen Weg sind und unseren Familienbetrieb richtig für die Zukunft aufgestellt zu haben.

Nun sind wir 2017 der Waldfrieden mit spaHaus**** und stammHaus***S und freuen uns auf weitere Aufgaben und Ziele, die wir gerne für Sie umsetzen.

Moderne Architektur gepaart mit Tradition und Umweltbewusstsein

- Tiefgarage mit e-Tankstelle
- Hackschnitzelheizung für stammHaus***S und spaHaus****
- Ski- und Wanderraum
- Exponierte Südhanglage
- Juniorsuiten und Suiten mit puristischem Kachelofen und naturbelassenen Materialien
- Fußbodenheizung im kompletten Gebäude
- Ökologische Bauweise aus Holz, Stein und Glas, Niedrigenergiestandard
- Modernste Wärmerückgewinnungs-Lüftungsanlagen
- Klafs Green Sauna-Technologie
- Barrierefreies spaHaus mit Fahrstuhl und einer rollstuhlgerechten Juniorsuite
- Fast unbehandelte Materialien, naturgeölte Hölzer
- Moderne Schwarzwaldarchitektur
- panoramaSpa: mit Dampfbad, finnische Sauna und Kräutersanarium, beheizte Wärmebank mit Fußbad, verschiedenen Abkühlungsduschen, verschiedene Ruhezonen, panoramaPool mit Gegenstromanlage und Massagedüsen, Anwendungsräume
- Fassade und Dach mit Schindeln
- 800qm Dreifachverglaste Fensterfläche
- Raum für Ruhe, Weite Ausblicke und tiefe Einblicke

derWaldfrieden 2.0. Ein Naturparkhotel in der 3. Generation. Das Werte liebt und erhalten möchte und doch Neues wagt und Moderne aufgreift.

2016 wurde das spaHaus**** Beim Auszeichnungsverfahren Baukultur Schwarzwald - Neues Bauen im Schwarzwald ist unser spaHaus**** von der Architektenkammer Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Freiburg mit dem Architekturpreis 2016 ausgezeichnet. Diese Auszeichnung macht uns stolz und zeigt uns, dass unser Mut für die Schönheit zur Architektur und die höheren Kosten für die Umsetzung sehr viel Anerkennung bekommen und wir auf dem richtigen Weg waren und sind. Bis heute hat das spaHaus**** drei Architektenpreise gewonnen.

2020-2021 wurde trotz der Pandemie viel in das stammHaus investiert. Bis Dezember wurde die Fassade komplett saniert, das Erdgeschoss mit Küche, Eingangsbereich, Gästetoiletten und beide Restaurants wurden kernsaniert und nach den neuesten Energetischen Standards erneuert.

Unsere wichtigsten Standpunkte bleiben erhalten:

derWaldfrieden naturparkhotel:

- Eine ...*einzigartige* Destination



Herrenschwand als unverfälschtes Schwarzwalddorf gewinnt auch bei unseren Gästen immer mehr an Bedeutung. Die pure Natur und die Ruhe wird immer mehr in der stressigen und knappen Zeit gesucht und gebraucht. Herrenschwand bietet dieses Gesuchte und wir möchten jeden Tag aufs Neue unseren Gästen diesen Schatz der Ruhe und Natürlichkeit verdeutlichen.

- Kulinarische Vielfalt aus der Region



Zu Ruhe und Entspannung gehört für uns auch der Genuss. Sowohl der Genuss für die Seele, als auch der leibliche Genuss von gutem Essen. Hier zählen wir auf Regionalität. Als Naturparkwirt haben wir uns dazu verpflichtet, 80 % unserer Lebensmittel aus der Region zu beziehen und das halten wir gerne und mit Verantwortungsbewusstsein ein. Auch unseren Gästen wird das deklariert. Wir

verwöhnen sie anstatt mit Entrecote aus Argentinien mit unserem heimischen Weiderind und haben damit Erfolg. Wir unterstützen somit die einheimischen Bauern. Durch die gute Kombination von Volker Hupfers Wissen, das er sich jahrelang in der Sternegastronomie angeeignet hat und die traditionell verwurzelten Schwarzwälder Lebensmittel können die Gäste bei uns vollsten Genuss empfinden und wissen dabei, dass sie Gutes für die Natur, die Region und für sich tun.

- Individuelles, lebendiges Design gepaart mit höchster Ökologie



Der Gedanke der Nachhaltigkeit, der Natürlichkeit und der Verbundenheit zum Schwarzwald soll sich auch in unserer Architektur wieder spiegeln. Durch die Verwendung von kaum behandelten Hölzern und Allergiker- freundlichen Teppichen, Holz aus Baden-Württemberg, Stein und Glas sollen sich unsere Gäste wohl fühlen und zu Ruhe kommen und sich entspannen. Hier legen wir auch Wert auf höchste Energieeffizienz. Unser spaHaus**** hat Niedrigenergiestandard. Mit der Fassade und dem Dach aus Schindeln, Klafs Green Sauna-Technologie, Modernste Wärmerückgewinnungs-Lüftungsanlagen, 800qm Dreifachverglaste Fensterfläche und naturgeölter Weißtanne und Eiche möchten wir unserem Gast die Natur auch im Gästezimmer genießbar, erfahrbar und begreiflich machen.

- Ruhe, Entspannung, Weite Blicke nach Außen und tiefe Einblicke nach Innen



Wir möchten Sie beschenken. Mit Dingen, die wir selbst am meisten schätzen: Zeit, Entspannung und Ruhe. Das dürfen Sie im derWaldfrieden spaHaus erleben. Geschaffen, um Ihre Bedürfnisse zu erfüllen und uneingeschränkte Wohlfühlmomente zu erfahren. Durch Berührung geerdet werden. Auf der Haut. Für die Seele. Dorothee Hupfer und Ihr spaTeam lädt die Gäste ein zur Ruhe zu kommen. In lichtdurchfluteten Räumen mit Aussicht auf die Natur und mit Einblicken in sich selbst. Im panoramaSpa dürfen die Gäste Ruhe, Entspannung und Erdung wieder finden. Güter, die in der heutigen Zeit nicht an allen Orten

auffindbar sind. Hier möchten wir auf das Individuum eingehen, damit er sich stärken kann und auch einen Blick für seine eigene Natur bekommt. Für Sich. Ein Prozess der wichtig ist. Der uns wichtig ist, der in unserer Philosophie steht.

- Unser höchstes Gut: Die Mitarbeiter



Jeder Mitarbeiter erbringt täglich Höchstleistungen, um den Aufenthalt in unserem Haus zu einem ...*einzigartigen* Erlebnis werden zu lassen. Daher ist jeder einzelne Mitarbeiter eine wichtige Säule in unserem Betrieb, den wir durch regelmäßige Teamgespräche, Coachings und ein angenehmes Betriebsklima gerne längerfristig an uns binden möchten. Auch hier soll der Gedanke an die Natur, unserer Verantwortung und die zu vermittelnde Ruhe in jedem einzelnen von innen nach außen strahlen, damit wir unser Ziel erreichen: ...*einzigartig* für sich zu sein.

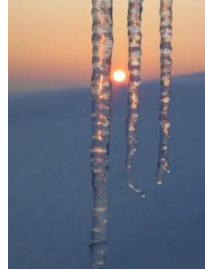
- Höchstleistungen im Service & Aufmerksamkeit fürs Detail



Unser Haus steht für ein Höchstmaß an Gastfreundschaft, an Servicequalität und ausgesprochener Servicebereitschaft. Für uns steht der Gast als Mensch im Mittelpunkt, der sich erholen und jede Minute in unserem Haus genießen soll.

derWaldfrieden naturparkhotel, ein Familienunternehmen, in dem nun drei Generationen täglich daran arbeiten dem Gast die Natur gepaart mit Ruhe, Entspannung und Genuss näher zu bringen und ihm den Aufenthalt zu einem unvergesslichen ...*einzigartig* für sich- Erlebnis werden zu lassen.

- Freizeit in der Natur erleben



Ohne unsere Natur hätte derWaldfrieden viel an Charme verloren, daher möchten wir unsere Gäste darauf aufmerksam machen, wie schön unsere Natur ist und wie wichtig es ist, sie zu erhalten. Auch in unserem Freizeitangebot wollen wir die Achtsamkeit auf unsere Natur stärken und daher vermehrt auf solche Attraktionen in unserer Umgebung hinweisen.

Besondere Freizeitaktivitäten und Ausflugsziele mit Naturaspekt sind unter anderem:

- Wanderwege für Groß und Klein
- Naturpfad Präger Gletscherkessel
- Heimethuus in Todtmoos
- Panoramawanderwege
- Barfußpark Todtnau
- Besucherbergwerk in Wieden
- Heimatmuseum Klösterle in Schöna
- Bauernhaus Schniederlihof
- Der Feldberg, als Naturschutzgebiet
- Haus der Natur auf dem Feldberg

5 Beschreibung des Umweltmanagements im Betrieb

5.1. Umweltmanagement

derWaldfrieden naturparkhotel ...*einzigartig durch die Natur*

Unser Umweltmanagement begann bereits in den Jahren, als Irmgard Hupfer den Betrieb übernahm. Seitdem haben wir mehrere Maßnahmen für den Umweltschutz durchgeführt:

- 2012 Überwiegender Einsatz von Energiesparlampen und LED-Lampen
- 2013 Parkplatz, Auffahrt zum spaHaus**** mit Ökosteinen
- 2013 Das spaHaus**** als Niedrigenergiehaus mit 3fach-verglasten Holz-Alu-Fenstern
- 2013 Dämmung aus natürlichen Materialien
- 2013 Außenhülle und das Dach aus Schindeln
- 2013 Wärmeversorgung durch Hackschnitzelanlage für beide Häuser

- 2013 Zysterne als Regenwasserauffang für die Toilettenspülungen
- 2013 Modernste Green-Spa-Saunatechnologie
- 2015 Neue Spülmaschine mit Ökomodus und weniger Strom- und Wasserverbrauch
- 2016 Renovierung neuer Bäder mit Wassersparhähnen
- 2016 Neues Kassensystem und Hotelsoftware für bessere interne Abläufe
- 2017 kleinere Renovierungsarbeiten im Restaurant
- 2017 Umstellung auf Stoffservietten
- 2017 Planungsbeginn Erweiterung | Umbau | Renovierung stammHaus
- 2018 Installation der neuen Infrarotsauna
- 2018 Fotoshooting mit dem Team
- 2018 HolidayCheck-Award, sowie Travelers-Choice-Adward von Tripadvisor
- 2018 Zusammenschluss mit Betrieben und dem Biosphärengebiet zum „HINTERWÄLDER-Team“
- 2019: Architekturpreis des Landkreises Lörrach für „Beispielhaftes Bauen“
- 2019: Neue Fassade und Fenster am stammHaus
- 2020: Neue 3-fach verglaste Fenster im stammHaus
- 2021: Renovierung der Toilettenanlagen und des Eingangs im stammHaus
- 2021: Auszeichnung vom Guide MICHELIN mit den Grünen Stern
- 2021: „Restaurant des Jahres 2021“ beim Kuckuck - Schwarzwald Genuss-Award Schwarzwald Tourismus
- 2022 Kernsanierung des Restaurants in die Weißtannenstube und dem Süble1954
- 2022 Modernisierung der Küche mit nun Induktionsherdanlage statt Gasherd
- 2023 Komplettsanierung der Außenfassade am stammHaus
- 2023 Renovierung 5 Zimmer in neuer Kategorie Bio S
- 2023 Ausbau der Ölheizung

Durch unsere Motivation täglich besser zu werden und nachhaltig mehr für unsere Natur zu tun, entwickeln und überlegen wir uns Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen.

Unser Umweltmanagementsystem ist in folgendem Organigramm aufgezeigt:

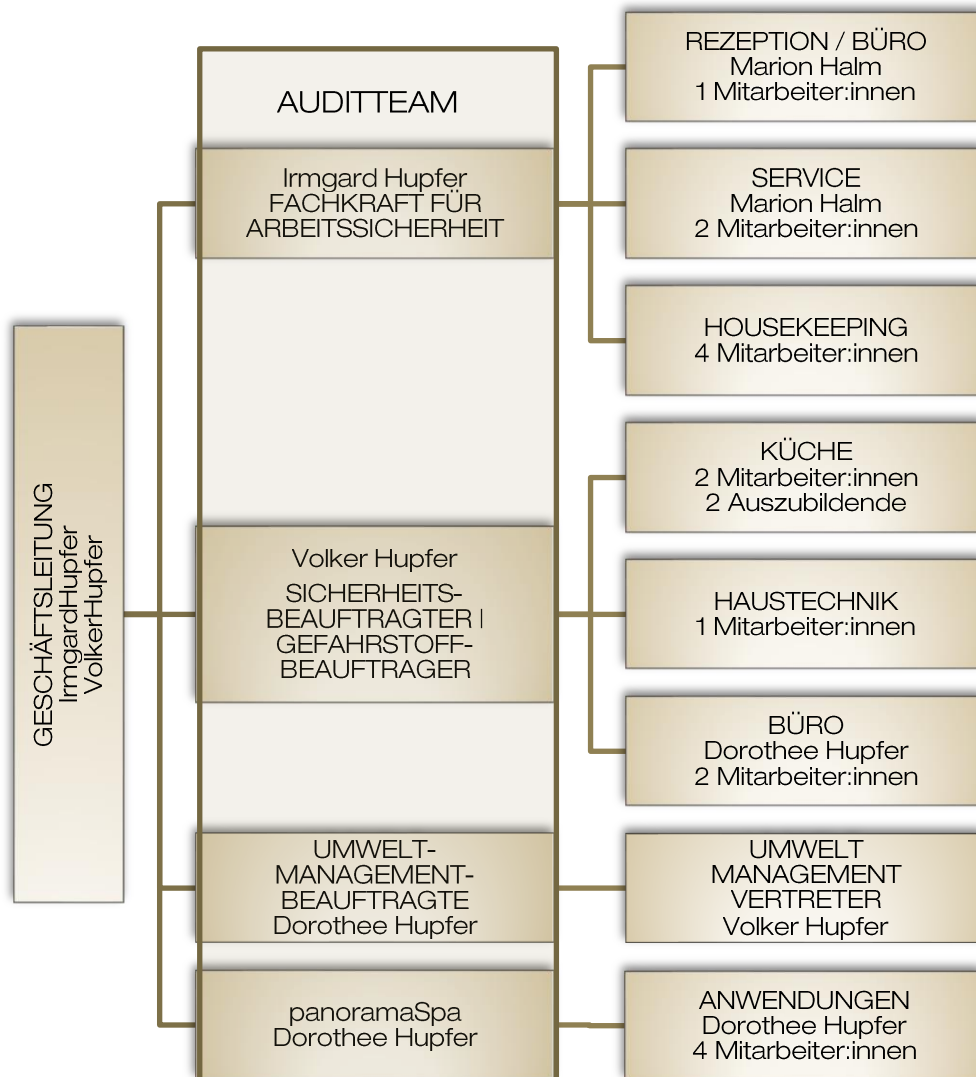


Abbildung 5: Organigramm

Ziele des Umweltmanagement sind:

- Energiekosten senken,
- Energie aus regenerativen Energien zu beziehen,
- Gesinnung nicht nur in unseren Köpfen finden, sondern auch in die Köpfe unserer Gäste bringen,
- Nachhaltigkeit gewähren,
- Verantwortung für unsere Natur tragen, sich nicht nur in ihr, sondern mit ihr bewegen
- Durch geregelte, geplante Arbeitsabläufe mit der Energie unserer Mitarbeiter:innen effizient umgehen.

Als Motivation haben wir uns seit Jahren den Naturparkwirten angeschlossen, um unsere Verantwortung auch nach außen zu tragen und zu verdeutlichen, dass wir uns diesem Thema stellen und die Verantwortung für unsere Natur und unsere Region gerne übernehmen und tragen. Die Zugehörigkeit in diesem Verein ist auf der anderen Seite auch eine Kontrolle, die transparent zeigen soll, dass wir die Vorschriften und gesetzlichen Regelungen gerne einhalten und gewährleisten.

Zudem haben wir mit dem Bau unseres spaHauses**** auch Zeichen gesetzt, dass man natürlich Bauen kann und auch die Region damit unterstützen kann. So haben wir fast 90% der Handwerker aus der Region am Bau beschäftigt.

Optimierung ist nun unser großes Schlagwort. Optimierung der Neuheiten, die seit ein paar Jahren in dem derWaldfrieden Ablauf mit eingebracht wurde. Wie die Homepage, Arbeitsabläufe, Marketing nach Innen und Außen.

5.2. Unsere Philosophie

derWaldfrieden naturparkhotel...*einzigartig für sich!*

In unserem Namen derWaldfrieden spiegelt sich ein Teil unseres Leitbildes wider. Unser Slogan „...*einzigartig für sich*“ verspricht den weiteren Teil. Ziel unseres Hotels ist es, unseren Gästen die Möglichkeit zu geben, wieder zu Ruhe zu kommen, sich wohlfühlen, zu Hause zu sein und *für sich* Gutes zu tun. Durch die ...*einzigartige*, ruhige, natürliche Lage unseres Hauses wird unser besonderes Wohlfühlklima hervorgehoben, Ruhe und Genuss „*für sich*“ erleben, in einem Hotel, das durch den Standort, das Personal, das Angebot und die Atmosphäre „*einzigartig für sich*“ ist. Durch diesen Slogan versprechen wir stetige Einzigartigkeit in unserem Betrieb. Dieses Versprechen dient uns einerseits als große Motivation, andererseits bereitet es uns große Freude, es Tag für Tag zu erfüllen.

6 Neuerungen nach ISO 14001:2015

6.1. Bestimmung des organisatorischen Kontextes

derWaldfrieden muss sich mit vielen strategisch relevanten Themen auseinandersetzen. Diese liegen im Umfeld „Kontext“ und haben Einfluss auf die Ausgestaltung und des Erfolges des Umweltmanagements. Daher müssen wir ein Verständnis für unseren Kontext entwickeln, um daraus das Managementsystem weiterzuentwickeln. Betrachtet werden interne und externe Themen, sowie Umweltzustände, die für den derWaldfrieden relevant sind und deren Wechselwirkung und die daraus entwickelte Spielräume und Abhängigkeiten.

Daraus entwickelt sich später auch das Risiken- und Chancen- Diagramm, das auch wieder zur Bestimmung von Umweltzielen führt.

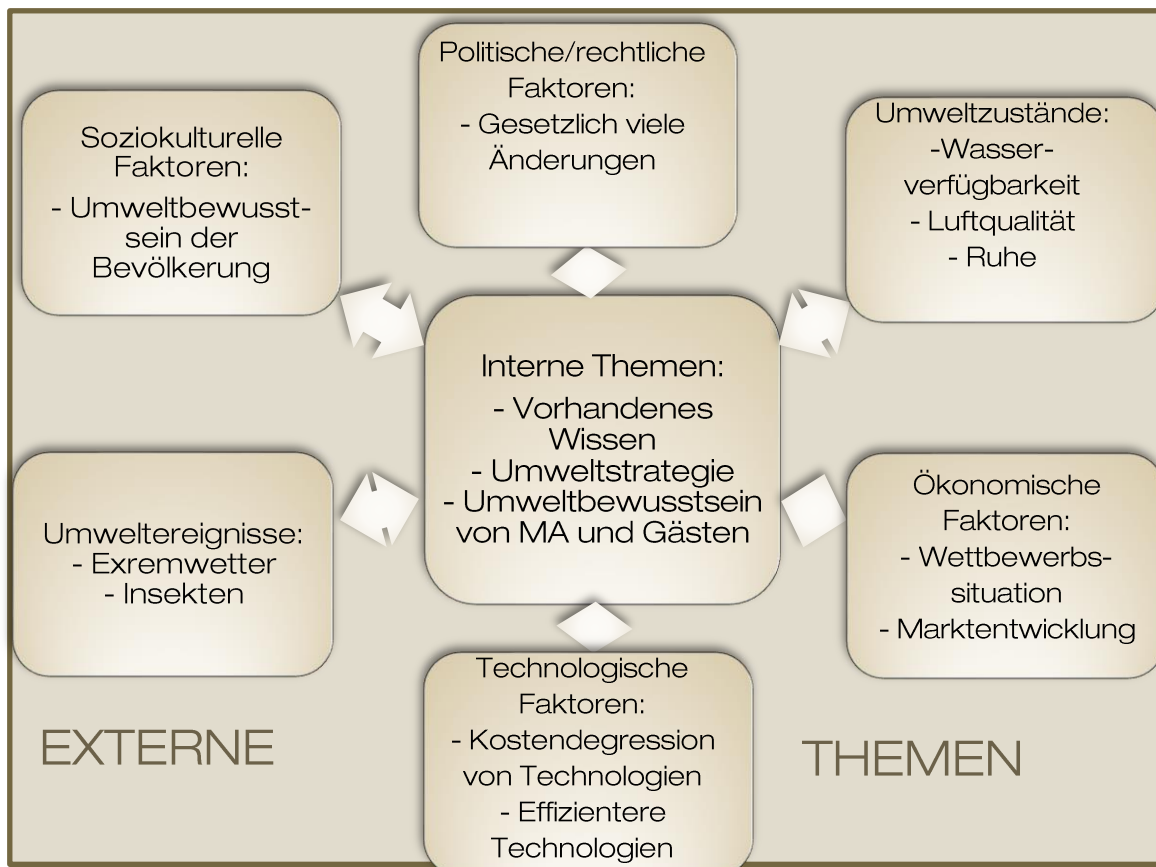


Abbildung 6 Interne und Externe Themen

6.2. Stakeholder

Die für unser Umweltmanagement interessierten Parteien werden hier aufgeführt und deren bedeutsamen Erwartungen dargestellt. Daraus folgt eine Aufstellung der Erwartungen und Erfordernisse, denen derWaldfrieden nachkommen möchte. Die daraus erfolgenden bindenden Verpflichtungen werden im Umweltmanagementsystem berücksichtigt und deren Einhaltung im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung geprüft.

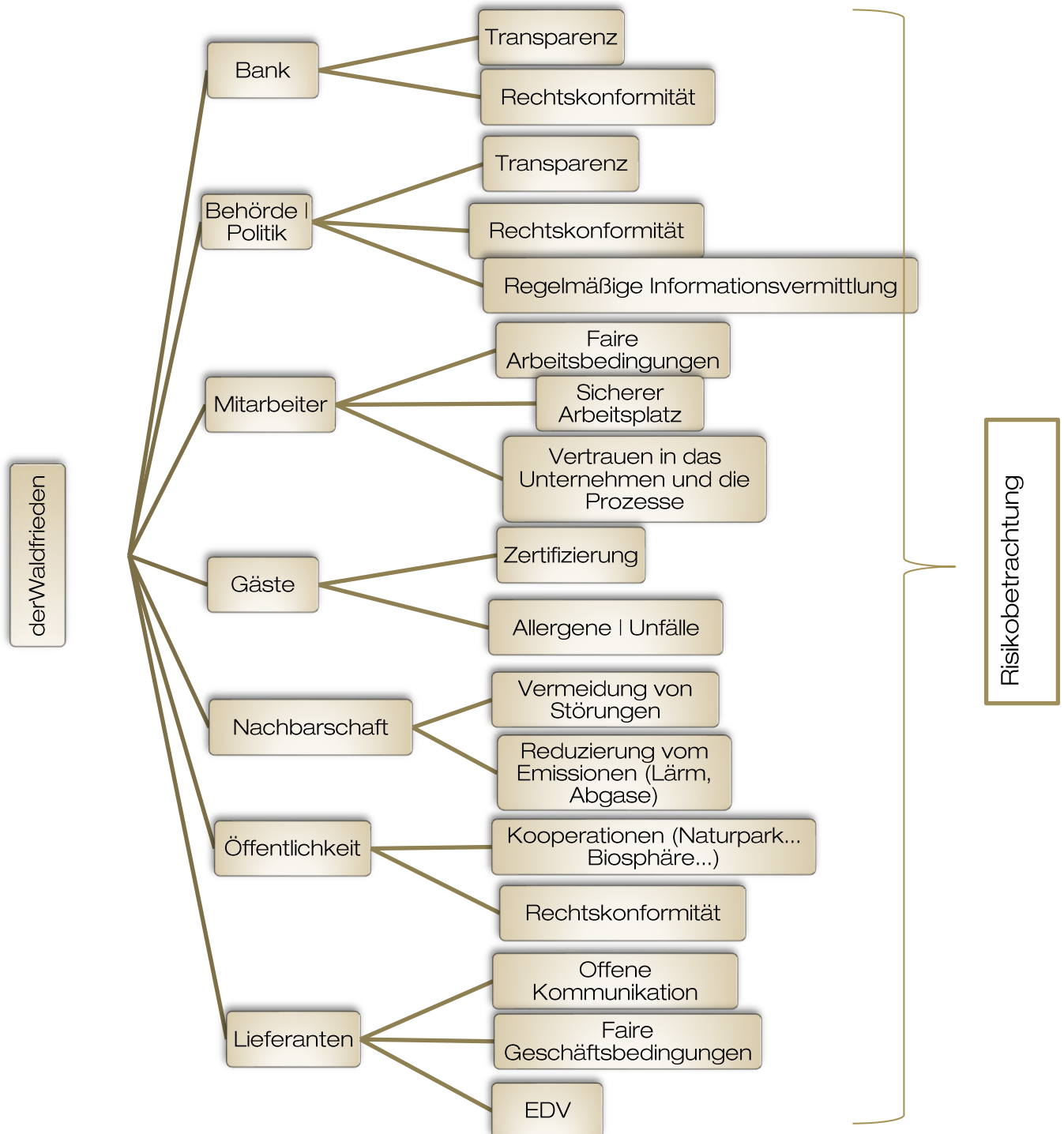


Abbildung 7. Interessierte Parteien und Erwartungen und Erfordernisse

Anhand dieser Abbildung kann man die Verschiedenen interessierten Parteien erkennen, die Erwartungen und Erfordernisse an uns und unser Umweltmanagementsystem erheben.

Wir verpflichten uns allen dieser Parteien offen und ehrlich gegenüberzutreten und deren Erwartungen alle als bindende Verpflichtung zu sehen. Die Zusammenarbeit mit allen Parteien ist für uns und unsere Zukunft wichtig. Nur mit gegenseitigem Verständnis und Vertrauen kann man hier zusammenarbeiten.

Rechtskonformität möchten wir durch Kontrollen und Prüfungen zu bestimmten Zertifikaten, wie EMAS oder Schmeckt den Süden erhalten und halten.

Transparenz, offene Kommunikation und regelmäßige Informationsübermittlung erlangen wir durch die jährliche Umwelterklärung und dessen Prüfung. Dadurch können wir unsere Gäste zufrieden erhalten und feste Arbeitsplätze generieren und somit unsere Angestellten einen sicheren Arbeitsplatz generieren. Durch die Schulungen und Teamgespräche ist es ein vertrauensvolles Miteinander.

Das Wort der Nachbarschaft ist uns auch wichtig. Hier haben wir eine sehr gute Nachbarschaft, die uns mit dem Bau vom spaHaus voll unterstützt hat. Daher werden wir es als Verpflichtung sehen hier Emissionen und Störfälle zu vermeiden.

6.3. Risikobetrachtung

Die aus der Aufstellung der interessierten Parteien und deren Forderungen resultierende Risikobetrachtung wird im Folgenden erläutert:

Bereich	Risiko	Risiko-Auswirkung	Eintrittswahrscheinlichkeit	Messgröße	Lösungsansatz
Finanzen Bank	a) Umsätze b) Wetter c) Schaden durch Wetter d) Virusinfektionen	Schwankungen der Gästezahlen im Hotel und Restaurant und des Betriebsergebnisses	a) Gering b) Mittel c) Mittel d) hoch	Anzahl der Gäste im Hotel Umsatzgröße im Restaurant und BWA	b, Wetter-unabhängige Alternativen schaffen c, Maßnahmen zum Schutz installieren (Feinschutz)
Politik Behörde	a) Mwst Anheben für Übernachtung b) Arbeitszeitgesetz c) Datenschutz und DSGVO	Erhöhung des Personalaufwands, Zeitaufwand mehr mit „Papierkram“, Geringere Erlöse / Betriebsergebnis	a) Gering b) Mittel c) Mittel	Personalaufwand im Büro / Verwaltung	Organisation des Personals so einstellen, dass vieles von selbst protokolliert wird
Mitarbeiter	a) Fehlende MA und Fachkräfte b) Arbeitsunfall c) Arbeitszeiten d) Virusinfektionen	Unterbesetzung kann zu Überforderung führen, Arbeitszeiten an Wochenenden und Feiertagen	a) Mittel b) Gering c) Hoch d) hoch	Altersschnitt u Fluktuation Anzahl neuer MA Unfall-dokumentation	Positives Arbeitsumfeld mit Teamveranstaltungen, Attraktive Arbeitszeiten Schichten, Schulung zu Gefährzonen

Gäste	a) Steigender Anspruch b) Allergene c) Unfälle d) Virusinfektionen	Negatives Image, Umsatzrückgang, Möglichkeit der Notfallrettung-Tod, Schadensersatz, Imageschaden	a) Mittel b) Gering c) Gering d) hoch	Gästefragebogen, Bewertungen Abfragen bei Buchung	Schulung der MA auf Allergene, auf Gästekritik und auf Unfallvermeidung
Nachbarschaft / Öffentlichkeit	a) Lärmstörung b) Emissionen c) Kooperationsabbruch	Unmut in der Nachbarschaft, Angehen der Gäste, Verlust von Marken	a) Gering b) Gering c) Gering	Meldungen bei Polizei, oder im Hotel Austritt	Hausregeln auch an Gäste weitergeben, bei Veranstaltungen Nachbarn informieren, Zuschlüsse regelmäßig besuchen
Lieferanten+ EDV	a) Regionale Erzeuger gehen verloren b) Heimische Handwerker schließen c) Datensicherheit d) Ausfall Internet e) Cyber-Attacke	Keine Naturparkerzeugnisse Wartezeiten bei Defekten Unsicherheit der Gästedaten	a) Gering b) Mittel c) Gering d) Mittel e) Gering	Handwerker und Erzeugerliste Ausfallquote im Haus	Vorzeitige Suche nach Ersatzhandwerkern, -erzeugern Zusätzliche Back-Up im Haus
Krieg/ Unruhen/ Inflation	a) Inflation b) Rohstoffe werden teurer c) Baupreise steigen d) Zinsen steigen	Alles wird teurer und vieles kann man nicht auf den Gast übertragen	a) mittel	Daten der Banken Angebots-einholung bei den Handwerkern	Vorzeitige Preis-anpassungen

Tabelle 1: Risikobetrachtung 2023

6.4. Lebenswegbetrachtung

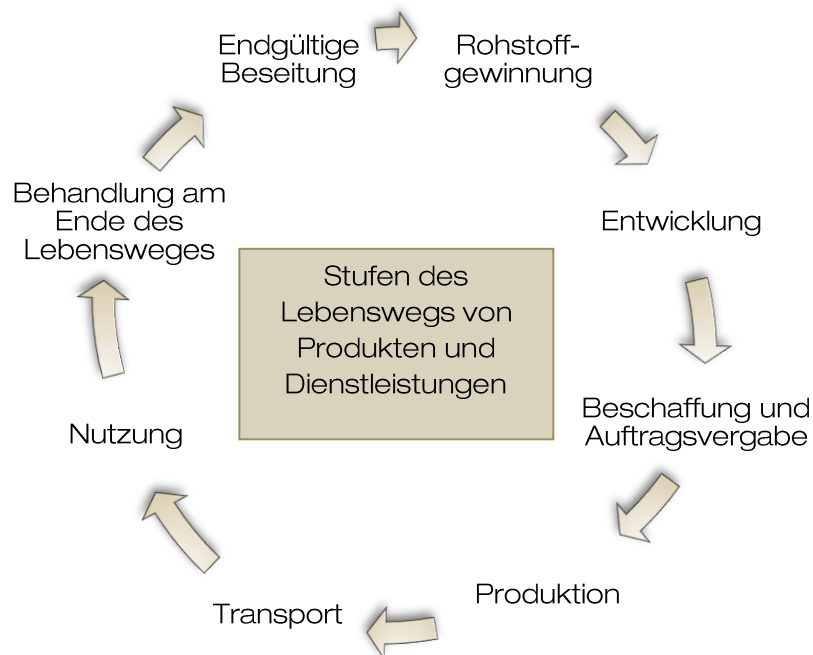


Abbildung 8: Lebenswegzyklus

Hier werden die Lebenswegabschnitte von Produkten oder Dienstleistungen betrachtet auf die derWaldfrieden direkten oder indirekten Einfluss hat. Durch den Kauf von heimischen Lebensmitteln ist der ökologische Aspekt gegeben.

6.5. Chancen und Risiken

Durch die Erarbeitung von den Umweltaspekten, dem Kontext und den daraus resultierenden bindenden Verpflichtungen werden Chancen und Risiken erarbeitet und in der Maßnahmenplanung eingebracht. Vorteil ist das Erkennen langfristiger Trends, Handlungsspielräume zu identifizieren und Fehlerentwicklung zu vermeiden.

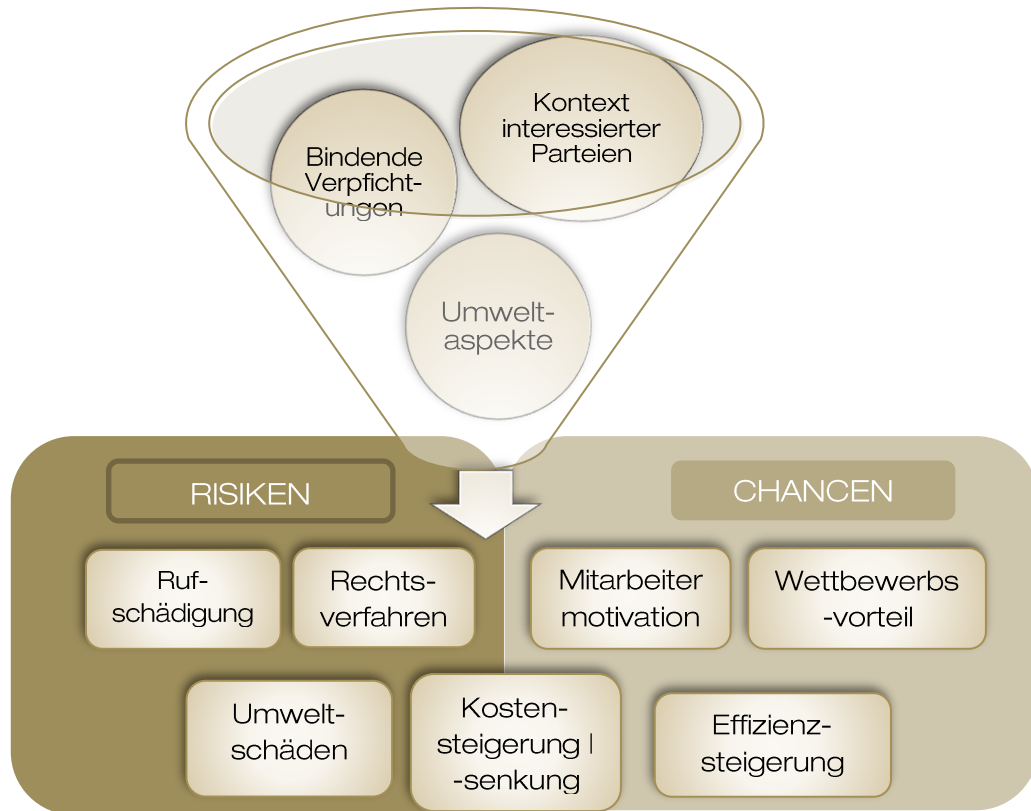


Abbildung 9: Bestimmung von Risiken und Chancen mit Beispielen

Bei Nichteinhaltung der oben genannten bindenden Verpflichtungen kann es Risiken geben, ebenso Chancen. So ist es auch mit den Umweltaspekten. Wir sehen uns momentan eher auf der Seite der Chancen. Mit EMAS und unserer Philosophie kommen wir unseren bindenden Verpflichtungen gegenüber an. Wir halten unsere Versprechen, sind glaubwürdig und können somit unsere Effizienz steigern.

Der Markt für Menschen, die auf Betriebe schauen, die auf die Umwelt achten und Regionalität bevorzugen (=EMAS-Betrieb) wächst immer mehr. Dadurch haben wir einen Wettbewerbsvorteil. Unsere Mitarbeiter sind motiviert und die stets steigenden Kosten können gut abgedeckt werden.

6.6. Integration des Umweltmanagementsystems in die Geschäftsprozesse

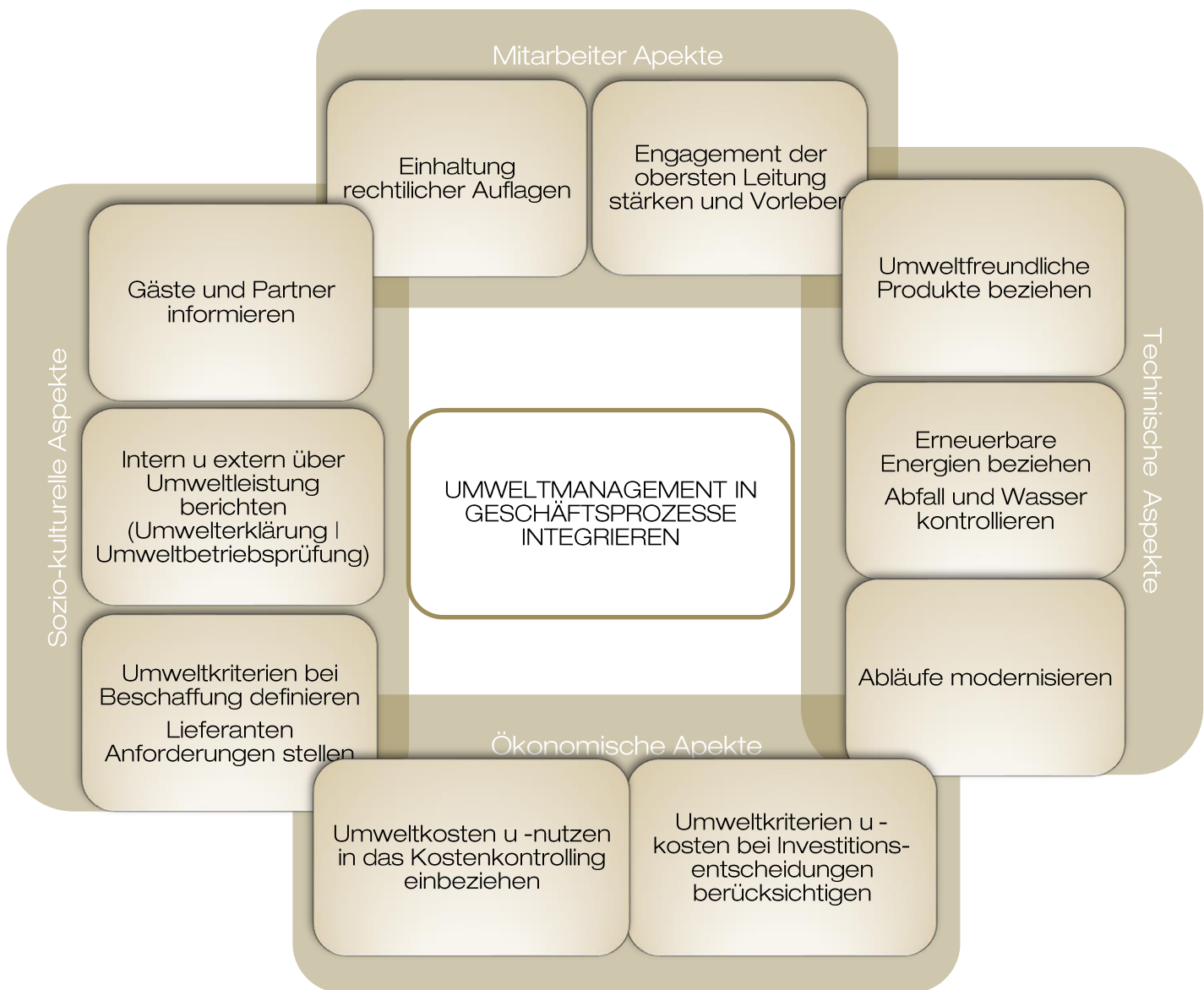


Abbildung 10: Integration des Umweltmanagementsystems in Geschäftsprozesse

Bei der Integration von dem Umweltmanagementsystem in Geschäftsprozesse ist derWaldfrieden in deinem Management gut aufgestellt. Bei Neubauten oder Renovierungen zählen wir auf natürliche, echte Rohstoffe, da diese zu unserer Philosophie passen. Den Lieferanten stellen wir Forderungen, was das Mitnehmen der Kartontage angeht. Dadurch, dass wir ein kleiner Familienbetrieb sind ist die Integration des Umweltmanagement einfacher, da die Entscheidungsträger auch mit im Umweltmanagement einbezogen sind. Wir werden jedoch weiterhin an uns arbeiten und versuchen in allen Bereich vermehrt an unsere Umwelt zu denken.

7 Umweltaspekte und deren Bewertungen

7.1. Betriebskennzahlen

derWaldfrieden naturparkhotel vergleicht seit dem Jahr 2010 durch die EMAS-Klassifizierung die Verbrauchskennzahlen des Betriebes. Im Folgenden sind die Kennzahlen der wichtigsten Kernindikatoren im Vergleich aufgezeigt.

	Strom in kWh	Heizöl in kWh	Flüssig- gas in kWh	Hack- schnittel in kWh(m ³)	Gesamt- energie- bedarf kWh	Wasser in m ³
2012	47.391	80.100	6.570	-	137.466	1.611
2013	59.534	15,257	6.570	85120 (128)	167.720	1.239
2014	123.836	67.430	6.570	238.735 (359)	436.571	1.015 spH 1.376 stH
2015	170.855	-	16.572	186.200 (280)	334.534	1.320 spH 1.440 stH
2016	166.386	-	19.547	222.775 (335)	408.730	1.305 spH 1.244 stH
2017	168.942	-	19.547	232.750 (350)	421.239	1.555 spH 1.426 stH
2018	168.723	129.870	19.123	159.600 (240)	477.316	1466spH 1388 stH
2019	175.001	111.900	19.973	178.885 (269)	485.759	1379 spH 1609 stH 239 Zys.
2020	146.803	84.460	16.998	196.175 (295)	444.436	1230 spH 1283 stH 239 Zys.
2021	152.820	80.000	16.148	156.462 (235)	405.430	1052 spH 1160 stH 239 Zys
2022	176.778	173.650	20.397	148.960 (224)	519.785	1281 spH 1368 stH 239 Zys
2023	199.981	0	0	159.600 (240)	359.581	1538 spH 1499 stH 239 Zys

Tabelle 2: Kennzahlen 2012-2023 spH= spaHaus****

stH=stammHaus***

	Strom in kWh/ÜN	Wärme in kWh/ÜN	Energie in kWh/ÜN	Wärme in kWh/m²a	Wasser in l/ ÜN	CO ₂ Gast/ÜN/kg
2012	8,6	14,5	23,1	48,3	-	4,9
2013	12,3	20,7	33,0	35,8	-	1,7
2014	15,0	37,1	52,1	109,2	-	3,5
2015	16,4	17,9	34,9	66,5	-	0,55
2016	15,3	20,8	36,1	79,5	-	0,93
2017	16,8	20,1	36,9	83,1	-	0,09
2018	16,2	27,8	45,9	103,3	-	3,9
2019	17,6	29,2	48,8	103,8	324	4,4
2020	21,3	40,71	64,48	100	375	4,8
2021	22,7	35,1	60,18	84,4	363	4,9
2022	18,12	33,1	53,28	74,7	296	6,5
2023	20,18	16,11	36,29	71,37	330	0,33

Tabelle 3: Kennzahlen 2023 + Co2-Bilanz

Die Übernachtungszahlen sind zu 2022 um 2 % gestiegen. Der Anstieg von Strom ist darauf zu führen, dass wir eine neue Herdanlage haben (Induktion) Dafür kein Öl und kein Flüssiggas mehr. Der Wasseranstieg ist darauf zu führen, dass wir dieses Jahr das Schwimmbadwasser wieder ablassen mussten, aus Hygienischen und technischen Gründen. Wir sind stolz auf unsere Zahlen dieses Jahr der pro Kopf Verbrauch von Co2 auf 0,33 kg pro ÜN ist wirklich beeindruckend. 100% Energie aus erneuerbaren Energiequellen, dass wollen wir beibehalten!

7.2. Kernindikatoren

Unter Kernindikatoren verstehen wir einerseits die Faktoren, die von uns ausgehend unsere Umwelt beeinflussen. Andererseits sehen wir darin eine Möglichkeit der Verbesserung und beschreiben dazu Bereiche, die wir durch bestimmte Maßnahmen verbessern möchten. Im Folgenden werden zunächst die Faktoren von 2023, die auf unsere Umwelt Einfluss nehmen aufgezeigt.

Energieeffizienz	Jährlicher Gesamtenergieverbrauch: 359,6 kWh Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien: 359,6 kWh Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch (Strom und Wärme): 100 %		
Materialeffizienz	Jährlicher Massenstrom der verschiedenen Einsatzmaterialien Rindfleisch: 798 kg		
Wasser	Jährlicher Wasserverbrauch: 2649 m³ Anteil der Energie aus natürlichen Energiequellen: 7,3%		
Biologische Vielfalt	Flächenverbrauch 1595 m² versiegelte, 983 m² bebaute Fläche (2802 m² beheizte Fläche)		
Emissionen	Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen (Gemis 4.6) CO ₂ : 3,352 Tonnen CH ₄ : 0,189 Tonnen N ₂ O: 0,005 Tonnen Hydroflourkarbonat, Perfluorkarbonat und SF ₆ nicht relevant. Jährliche Gesamtemission in die Luft (Gemis 4.6, 2010) SO ₂ : 0,243 Tonnen NO _x : 0,191 Tonnen Staub: 0,043 Tonnen		
Abfall	Jährliches Abfallaufkommen	t	%
	Restmüll: 23,28 m³		
	(Fremdverursacht: 16,52 m³	2,48	28%
	Eigenverursacht: 6,76 m³	1,0	11,46%
	Papier: 0,5 m³	0,12	0,85%
	Kartonagen: 2,5 m³	0,58	4,24%
	Gelber Sack: 14,0 m³	2,1	23,73%
	Speisereste: 11,76 m³	2,9	19,93%
	Speisefette Öle: 0,46 m³	0,13	0,78%
	Glas: 1,5 m³	0,6	2,5%
	Sperrmüll: 5 m³	1,5	8,47%
	Gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen (ESL/ Leuchtstoffröhren, Batterien, Farben& Lacke: Kleinstmengen)		

Tabelle 4; Kernindikatoren 2023

Abfallquote

	Abfall in l/ÜN	Restmüll in l/ÜN	Speisereste l/ÜN	Gelber Sack in l/ÜN
2016	2,2	1,1	1,3	1,2
2017	4,9	1,8	1,1	1,7
2018	5,0	1,7	1,1	1,6
2019	4,75	1,8	1,25	1,7
2020	Nicht	Vergleichbar	dieses	Jahr
2021	Nicht	Vergleichbar	dieses	Jahr
2022	4,6	1,9	0,86	1,2
2023	5,9	0,23	1,19	1,4

Tabelle 4: Abfallquote

	Restmüll gesamt in m ³	Abfall gesamt in m ³	Anteil Restmüll zum Abfall insgesamt in %
2016	17,52	51,6	33
2017	18,24	49,8	36
2018	18,48	52,0	35
2019	18,24	53,64	34
2020	18,24	53,64	34
2021	18,24	44,54	41
2022	18,24	45,54	40
2023	23,28	59	48

Tabelle 5: Restmüllanteil

Abfallaufschlüsselung gemäß neuer Gewerbeabfallverordnung

Jährliches Abfallaufkommen	t	%
Restmüll: 23,28 m ³		
(Fremdverursacht: 16,52 m ³	2,48	28%
Eigenverursacht: 6,76 m ³	1,0	11,46%
Papier: 0,5 m ³	0,12	0,85%
Kartonagen: 2,5 m ³	0,58	4,24%
Gelber Sack: 14,0 m ³	2,1	23,73%
Speisereste: 11,76 m ³	2,9	19,93%
Speisefette Öle: 0,46 m ³	0,13	0,78%
Glas: 1,5 m ³	0,6	2,5%
Sperrmüll: 5 m ³	1,5	8,47%

Tabelle 6: Abfallaufschlüsselung 2023

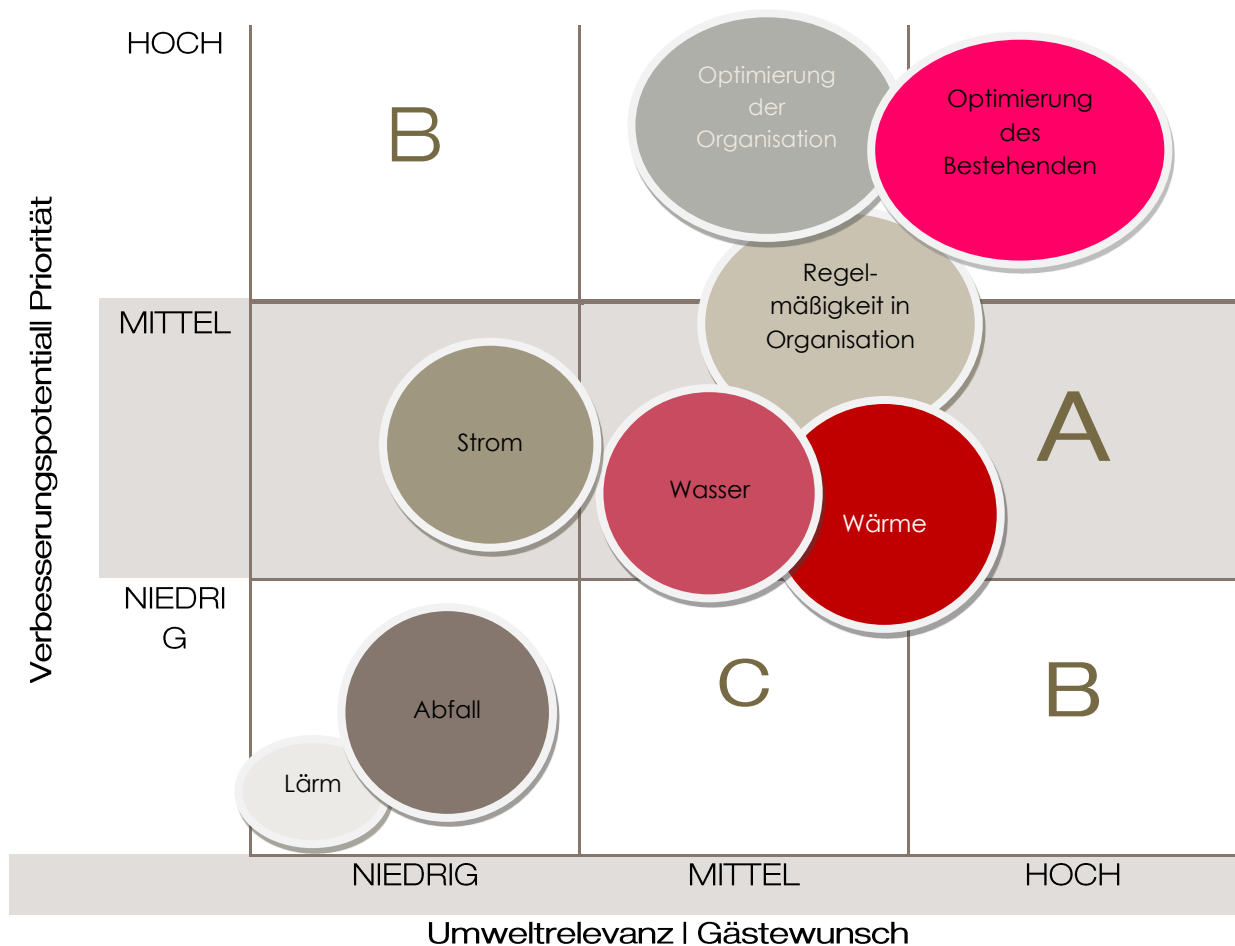


Tabelle 7: Prioritätentabelle

7.2.1. Optimierung des Bestehenden

Nach Fertigstellung der Homepage, des Prospektes und vielen anderen Marketinginstrumenten müssen diese immer wieder auf den neusten Stand gebracht werden. Diese Optimierung ist nun in unserem Alltag inbegriffen.

7.2.2. Familiengerechte Strukturen schaffen

Wir als Familienbetrieb möchten nun auch mehr auf unser Privatleben schauen und hier auch Strukturen schaffen, dass wir in der Familie mehr miteinander erleben können. Dies hat viele Vorteile. Nur ein entspannter, ausgeglichener Gastgeber kann dem Gast auch die Ruhe und Erholung bieten, die jeder unserer Gäste verdient. Bei all der Lieb zu unserem Beruf möchten wir aber auch auf unsere Kinder achten und auch hier gezielt Zeiten einräumen, um die Familie genießen zu können.

7.2.3. Regelmäßigkeit der Kommunikation

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Dieses Zitat von P. Watzlawick sagt einiges über die menschliche Sprache durch Wort und Tat aus. Daher ist diese in Bezug auf ein Miteinander im Team oder ein Zueinander zu den Gästen von großer Bedeutung. Einerseits soll unsere Philosophie in jedem Handeln, Tun und Gespräch kommuniziert werden, auf der anderen Seite ist auch eine gesunde Kommunikation in unserem Team sehr wichtig, um unsere Philosophie vor den Gästen vertreten zu können. Ebenso möchten wir unseren Gästen und unserem Umfeld mit der EMAS-Umwelterklärung kommunizieren, dass uns unsere Natur wichtig ist und wir dafür Verantwortung übernehmen möchten. Kommuniziert haben wir bis her gut, wir möchten nun jedoch auch an die Regelmäßigkeit gehen und uns hier verbessern.

7.2.4. Strom | Wasser | Wärme | Abfall

Dieses Jahr ist durch die hohe Heizölabnahme das Ergebnis leider nicht optimal. Wir sind stolz, dass wir 62% Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien beziehen. Auf Grund des Krieges und der Panikmache, dass es eventuell einen Black-Out gebe, haben wir unsere Umweltziele hier der Versorgungssicherheit hintenangestellt. Trotzdem ist es uns wichtig immer auf den Verbrauch und die Effizienz im Verbrauch zu achten und dass im ganzen Haus und diese Achtsamkeit auch unseren Gästen und Mitarbeitern nahe zu bringen. Abfallvermeidung haben wir die letzten Jahre gut umgesetzt. Nun möchten wir das Thema Wasser als Ressource mehr aufgreifen.

7.3. Bereits umgesetzte Maßnahmen

Wir haben seit 2012 bereits Folgende Maßnahmen zum energieeffizienten, nachhaltigen und umweltschonenden Wirtschaften umgesetzt:

- 2012 Ökologische Bauweise aus Holz, Stein und Glas, Niedrigenergiestandard
- 2012 Fast unbehandelte Materialien, naturgeölte Hölzer
- 2012 Erfolgreiche Mitarbeiterschulungen in allen umweltbetreffenden Bereichen
- 2013 Hackschnitzelheizung für stammHaus*** und spaHaus****
- 2013 Modernste Wärmerückgewinnungs-Lüftungsanlagen
- 2013 Klafs Green Sauna-Technologie
- 2013 Barrierefreies spaHaus mit Fahrstuhl und einer rollstuhlgerechten Juniorsuite
- 2013 Moderne Schwarzwaldarchitektur mit Architekturpreis 2016
- 2013 Fassade und Dach mit Schindeln
- 2013 800qm Dreifachverglaste Fensterfläche
- 2013 Regenwasserzysterne für Toilettenspülung
- 2015 Vorträge für externe Gesellschaften über ein nachhaltiges, energieeffizientes Wirtschaften (AKBW, DEHOGA, Regierungspräsidium BW)
- 2015 Neue Spülmaschine mit Ökomodus und weniger Strom- und Wasserverbrauch
- 2016 Renovierung neuer Bäder mit Wassersparhähnen
- 2016 Neues Kassensystem und Hotelsoftware für bessere interne Abläufe
- 2016 Architekturpreis für modernes Bauen im Schwarzwald der Baukultur Schwarzwald vom Regierungspräsidium Freiburg und der Architektenkammer Baden-Württemberg
- 2017 kleinere Renovierungsarbeiten im Restaurant
- 2017 Umstellung auf Stoffservietten
- 2017 Planungsbeginn Erweiterung | Umbau | Renovierung stammHaus
- 2019 Fensterwechsel, Fassadenerneuerung stammHaus
- 2020-2021 komplette Renovierung des Eingangs- und Toilettenanlagen am stammHaus
- 2020 ausgearbeitetes Schutz- und Hygienekonzept läuft im Betrieb
- 2022 Komplettsanierung der Fassade am stammHaus und Kernsanierung des Erdgeschosses
- 2022 Kernsanierung des Restaurants in die Weißtannenstube und dem Süble1954
- 2022 Modernisierung der Küche mit nun Induktionsherdanlage statt Gasherd
- 2023 Komplettsanierung der Außenfassade am stammHaus
- 2023 Renovierung 5 Zimmer in neuer Kategorie Bio S
- 2023 Ausbau der Ölheizung

Auf diese Punkte sind wir besonders stolz, da sie unser Ziel so energieeffizient und nachhaltig wie möglich zu wirtschaften verwirklichen. Dies sind auch zum Teil unsere Alleinstellungsmerkmale, die andere EMAS-Betriebe nicht so umgesetzt haben. Wir werden uns bemühen diese Liste stets weiterzuführen und freuen uns auf die Umsetzung.

7.4. Bewertung der Umweltaspekte

Aus den oben beschriebenen Aspekten der verschiedenen Kategorien wurden Maßnahmen entwickelt, die nun aufgegliedert werden. Hierbei werden die Aspekte in ihrer Wirkung auf die Umwelt aufgeteilt. Ein Teil hat direkte Auswirkungen auf unsere Umwelt, der andere Teil beeinflusst unsere Umwelt nur indirekt. Wir identifizieren, analysieren, bewerten und evaluieren unsere Umweltaspekte nachfolgenden Gesichtspunkten:

- Aspekte auf Grund des Betriebes
- Auf Grund gesetzlicher Vorgaben
- Auf Grund möglicher Schadensfälle

7.4.1. Direkte Umweltaspekte

- Strom | Wasser | Abfall
 - Vermeidung unnötigen Verbrauchs
 - Mitarbeiterschulungen zur Beachtung
 - Wasser als wertvolle Ressource in Fokus setzen

7.4.2. Indirekte Umweltaspekte

- Mitarbeiter CI
 - Mit der Energie der Mitarbeiter effizient umgehen
 - Einheitliche Kleidung zur Stärkung des WIR-Gefühls
- Kommunikation
 - Durchführung von Teamgesprächen
 - EMAS-Umwelterklärung
 - Schulungen der Mitarbeitenden in verschiedenen Bereichen
- Optimierung des Bestehenden
 - Fortlaufend auf den Neusten Stand sein
 - Neu- Umbaumaßnahmen stammHaus
- Lärm,
 - nicht beeinflussbar, weitgehend durch die An- und Abreise der Gäste, da unser Haus an einem Standort liegt, der ohne Durchgangsverkehr ist und auf einem Hochplateau auf 1020m inmitten unverfälschter Naturlandschaft liegt.

7.5. Umweltprogramm 2022- 2024

Ziele	Maßnahmen	Bis wann	Verantwortliche/r	Priorität
Optimierung des Bestehenden	1. Arbeitsabläufe optimieren	Sommer 2024	Irmgard Hupfer	A
	2. Aktualisierung der Homepage	Sommer 2024	Dorothee Hupfer, Volker Hupfer	B
Verbesserung Energieeffizienz um 1% gegenüber 2023	3. Renovierungsarbeiten stammHaus	Herbst 2023	Volker Hupfer	B
Optimierung der Organisation	4. Struktur und Organisation zum Vorteil der Familie ändern	ständig	Familie Hupfer	A
Optimierung der Organisation Bewusstseins- -bildung der Mitarbeiter	5. Entlastung der Familie durch optimale Mitarbeiterauslastung	Ab Frühjahr 2023	Familie Hupfer	B
	6. Regelmäßigkeit der Mitarbeiterschulungen	Frühjahr und Herbst	Dorothee Hupfer	C
Bewusstseins- -bildung der Mitarbeiter Abfall pro Gast weiterhin reduzieren	7. Durchführung von regelmäßigen Teamgesprächen	Monatlich	Dorothee Hupfer, Volker Hupfer	C
	8. Halten und Werben von Mitarbeitern	ständig	Dorothee Hupfer, Volker Hupfer	A
Kosten- controlling	9. Stromspitzen nicht mehr als 80 KWh, Stromverbrauch senken, Stromeigenerzeugnis (BHKW und oder PV)	2023	Volker Hupfer	A
	10. Preiskalkulation F&B + Logis	Frühjahr 2022	Volker Hupfer Dorothee Hupfer	A

Tabelle 8: Umweltprogramm 2022-2024

Dieser Maßnahmenplan ist in unserem Umweltmanagement fest verankert und wird auch dementsprechend durchgeführt.

Zur Kontrolle und zur Erweiterung unseres Vorhabens werden jedes Jahr im Frühjahr neue Punkte zur Verbesserung unseres Hauses entwickelt und die alten Punkte evaluiert. Die Maßnahmen sind für uns ein wichtiger Bestandteil unseres Umweltmanagements, da wir durch sie dem Ziel, unsere Natur und Region nachhaltig zu fördern und zu unterstützen, jedes Jahr näherkommen.

8 Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Validierungs- und Begutachtungstätigkeiten

Der
Umweltgutachter
Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff
Mozartstraße 44
53115 Bonn

hat das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Umweltleistungen und die konsolidierte Umwelterklärung 2024 der Organisation

derWaldfrieden naturparkhotel
Dorfstraße 8
79674 Todtnau-Herrenschwand
Reg.-Nr. DE-143-00086

mit dem NACE Code 55.1, "Hotels" und 56.1 „Gastronomie“ auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates in der Fassung vom 25.11.2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) i.V.m. VO (EU) 2017/1505 & VO (EU) 2018/2026 geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 i.V.m. VO (EU) 2017/1505 & VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
 - keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
 - die Daten und Angaben der Umwelterklärung des o.b. Standortes mit 9 Mitarbeitern im begutachteten Bereich ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben. Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum 25. März 2028 vorgelegt.
- Das Unternehmen veröffentlicht im Jahr 2025 und 2027 jeweils eine ungeprüfte aktualisierte Umwelterklärung. Die Umwelterklärung 2026 wird vom Umweltgutachter geprüft (Ausnahme nach Art. 7).

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Herrenschwand, den 14. Mai 2024

Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter
DE-V-0090

9 Impressum

Umweltmanagementverantwortliche: Dorothee Hupfer

Umweltmanagementvertreter: Volker Hupfer

Hotelinhaber: Volker Hupfer

Ansprechpartner:

Dorothee und Volker Hupfer

Dorfstraße 8

79674 Herrenschwand

Tel: +49 7674 92093- 0

Fax: +49 7674 92093- 90

info@derwaldfrieden.de

www.derwaldfrieden.de